

Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates der Stadt Werl vom 27.08.2014, 18 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

Unter dem Vorsitz des Vorsitzenden Nedim Yigit sind anwesend:

Mitglieder des Integrationsrates: Herren Frieg, Gürsoy, Kaya, Miah, Riewe, Schulte, Sen, Wiemhöfer sowie Frauen Aras, Muslu, Ostrowski, Rellmann, Sahin und Vorwerk-Rosendahl

entschuldigt: Frau Kubath, Herr May

Verwaltung: Herr Canisius sowie Frauen Bogdahn, Gilbert-Rodriguez und Falkenau

Tagesordnung:

1. Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit; Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO
2. Übertragung von Kompetenzen an den Integrationsrat
3. Besuche der Polizei und Feuerwehr, Vorstellung und Informationsgespräche
4. Ermittlung der Anzahl der Migrantenunternehmen in Werl
Zweck: Ausbildung der Jugendlichen auch bei den Migrantenunternehmen
5. Benennung von Delegierten für den Landesintegrationsrat NRW
6. Mitteilungen
Einverständniserklärung zur Veröffentlichung des Gruppenfotos des Integrationsrates auf der Integrationsplattform www.zuhause-im-kreis-soest.de
7. Anfragen

TOP 1: Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Integrationsrates, Herr Nedim Yigit, stellt die frist- und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Integrationsrates fest und weist auf das Mitwirkungsverbot gemäß § 31 GO hin.

TOP 2: Übertragung von Kompetenzen an den Integrationsrat

B Nach umfassender Beratung wird dem Rat der Stadt Werl vorgeschlagen, folgende Kompetenzen an den Integrationsrat zu übertragen:

- Der Integrationsrat nimmt Stellung zu Fragen, die ihm vom Rat, einem Ausschuss oder vom Bürgermeister vorgelegt werden.
- Er kann Anfragen oder Anträge an den Bürgermeister, den Rat oder die Ausschüsse der Stadt Werl stellen.
- Der Integrationsrat begleitet Maßnahmen oder organisiert Veranstaltungen, die den interkulturellen Dialog fördert. Hierzu kann er im Rahmen seines Budgets über die Verteilung von Mitteln für die Arbeit von interkulturellen Zentren, Vereinen und Initiativen entscheiden.
- Der Integrationsrat ist für die Mitwirkung bei der Festlegung der Arbeitsschwerpunkte der Kommunalen Integrationszentren zuständig (z.B. Fortschreibung des Integrationskonzeptes, Verleihung des Integrationspreises des Kreises Soest).

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

TOP 3: Besuche der Polizei und Feuerwehr, Vorstellung und Informationsgespräche

Der Vorsitzende des Integrationsrats erläutert seinen Antrag.

Vor dem Hintergrund der bereits im Integrationsausschuss aufgegriffenen Thematik (Vorstellung der Freiwilligen Feuerwehr im Integrationsausschuss 2010 und der Informationsveranstaltung zu den Ausbildungsberufen der Polizei 2011) wird der Antrag zunächst nicht zur Beschlussfassung gebracht.

Es sollen konkrete Ziele und Vorschläge für die Projektumsetzung durch Herrn Yigit gesammelt und an die Geschäftsstelle des Integrationsrates zur Weiterleitung gesendet werden. Auf der Grundlage der Ergänzungsvorschläge sollen anschließend Gespräche mit der Feuerwehr und der Polizei geführt werden. Frau Vorwerk-Rosendahl erklärt sich bereit, an konkreten Gesprächen im Rahmen des Projekts mitzuarbeiten.

**TOP 4: Ermittlung der Anzahl der Migrantenunternehmen in Werl
Zweck: Ausbildung der Jugendlichen auch bei den
Migrantenunternehmen**

- B** Nach einer Erläuterung des Hintergrunds des Antrags durch den Integrationsratsvorsitzenden und einer umfangreichen Beratung wird beschlossen, die Migrantenunternehmen für eine Teilnahme an der Ausbildungsmesse „Arbeit, Ausbildung, Aktiv“ der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung mbH (GWS) zu gewinnen. Frau Vorwerk-Rosendahl wird als Vorsitzende des Schul- und Sportausschusses sowie als Aufsichtsratsmitglied der GWS die Thematik aufgreifen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder im Integrationsrat informieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5: Benennung von Delegierten für den Landesintegrationsrat NRW

- B** Es wird beschlossen, als Vertreter des Integrationsrates Werl sowohl für den Hauptausschuss und die Mitgliederversammlung des Landesintegrationsrates NRW das gleiche Mitglied bzw. stellvertretende Mitglied zu benennen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Als Mitglied werden Frau Alime Aras, Frau Ingrid Ostrowski, Frau Semra Sahin, Herr Ali Kaya und Herr Shahabuddin Miah vorgeschlagen. Herr Kaya und Frau Ostrowski lehnen eine etwaige Wahl ab.

- B** Sodann wird bei der anschließenden geheimen Wahl mit Stimmzetteln Frau Alime Aras mit 6 Stimmen als Mitglied für den Hauptausschuss als auch für die Mitgliederversammlung des Landesintegrationsrates NRW bestimmt.

Die weiteren Stimmen verteilten sich wie folgt:

Frau Semra Sahin	4 Stimmen
Herr Shahabuddin Miah	5 Stimmen.

Herr Shahabuddin Miah zieht seine etwaige Wahl zurück.

- B** Sodann wird Frau Semra Sahin als stellvertretendes Mitglied für den Hauptausschuss und die Mitgliederversammlung des Landesintegrationsrates NRW gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: **Mitteilungen**
Einverständniserklärung zur Veröffentlichung des Gruppenfotos
des Integrationsrates auf der Integrationsplattform
www.zuhause-im-kreis-soest.de

Zur Veröffentlichung des Gruppenfotos des Integrationsrates auf der Integrationsplattform www.zuhause-im-kreis-soest.de unterzeichnen die Mitglieder des Integrationsrates eine Einverständniserklärung

TOP 7: **Anfragen**

Herr Wiemhöfer stellt die Anfrage, ob für die Arbeit des Integrationsrates der Stadt Werl Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden können. Herr Canisius informiert darüber, dass die Thematik vor dem Hintergrund des noch bestehenden Gesprächsbedarfs zurück gestellt wurde. Zum jetzigen Zeitpunkt könne lediglich eine punktuelle Bereitstellung von Räumen erfolgen. In diesem Zusammenhang weist Herr Canisius darauf hin, dass es unüblich sei, einzelnen Ausschüssen Räume zur Vorbereitung der Sitzung zur Verfügung zu stellen und grundsätzlich Beschlüsse in den offiziellen Sitzungen des Integrationsrates zu fassen seien.

Die Anfrage des Herrn Schulte zur Geschäftsstelle, zum Budget und zur Internetpräsenz des Integrationsrates wird von Herrn Canisius beantwortet.

Herr Canisius beantwortet die Anfrage des Herrn Kaya bezüglich der Funktion eines Integrationsbeauftragten in Werl.

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr